



## Kommunizieren und kooperieren

**N**icht eine Krise gleicht einer anderen und diese schon gleich gar keiner. Kam der letzte Tiefschlag für den Werkzeugmaschinenbau 2009/ 2010 noch gefühlt aus dem Nichts – Immobilienblasen sind nunmal kein hausgemachtes Problem –, erweist sich die Pandemie eher als Brandbeschleuniger für ein schwelendes Ungemach. Bereits Jahre zuvor wurden die Folgen eines sich abzeichnenden **TRANSFORMATIONSPROZESSES** rund um die automobilen Antriebstechnik der Zukunft diskutiert. In Ermangelung einer direkten Einflussnahme bei diesem gesellschaftspolitischen Thema verharrte die Zerspanungsbranche jedoch mit dem Blick auf den **HOFFNUNGSTRÄGER ›HYBRID‹** in einer eher abwartenden Haltung – bis 2019 die ersten Bremsspuren zu sehen waren.

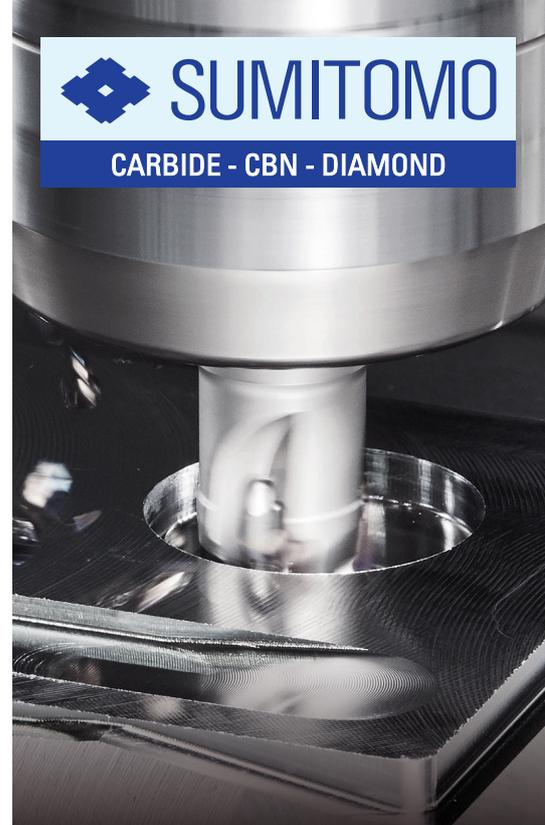
So fällt die Bilanz des VDW zur jüngsten Entwicklung der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie nach zwei Jahren mit jeweils 30 Prozent Produktionsminus gegenüber dem Vorjahr verhalten optimistisch aus: »Nach zwei Jahren mit großer Zurückhaltung besteht Nachholbedarf«, so der VDW-Vorsitzende Dr. Heinz-Jürgen Prokop anlässlich der Jahres-Pressekonferenz am 22. Februar. Und weiter: »Es wird ein **MÜHSAMER AUFSTIEG** von einem niedrigen Niveau aus«, was in Zahlen ausgedrückt ein erwartetes Produktionsplus von nur sechs Prozent für 2021 bedeutet.

Die aktuelle Mixtur, zu der sich die Euro-7-Abgasnorm, der Handelskrieg USA/China, Nachwuchsprobleme und das Nachhaltigkeitsthema gesellen, letzteres eine Herausforderung für eine von Natur aus energie- und ressourcenintensive Branche, übersteigt schnell die Möglichkeiten eines einzelnen Unternehmens in viel zitierterer KMU-Größe.

Worin besteht der Ausweg? Die Branche sollte den Schulterchluss zu Partnern suchen und sich intensiv austauschen. **KOMMUNIKATION UND KOOPERATION** lauten die Schlüsselbegriffe, um die brennenden Themen schneller und kompetenter zu meistern. Und gemeinsam als Architekten die Zukunft einer unabhkömmlichen Grundlagenindustrie zu gestalten. Vernetzung stärkt – ähnlich wie Diversifikation – die Resilienz gegenüber Krisen. Wir von der Fachpresse leisten unseren Beitrag dazu, denn **GETEILTES WISSEN BEFEUERT DEN FORTSCHRITT.**



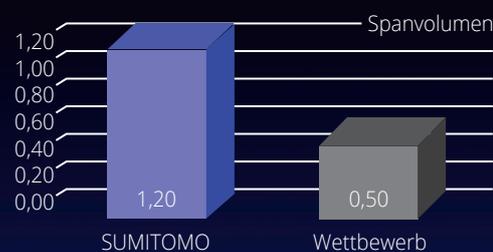
Helmut Damm, Chefredakteur



# 140%

## MEHR SPANVOLUMEN

bei deutlich längerer Standzeit



## NEUER WEZ-FRÄSER

- ✓ Universell fürs Planfräsen
- ✓ Schulterfräsen
- ✓ Besäumen
- ✓ Vollnutfräsen
- ✓ Bohrungserweiterungsfräsen
- ✓ Schrägeintauchen
- ✓ Zirkularfräsen oder
- ✓ Eintauchfräsen

**6 Fräsplattentypen und  
10 Hartmetallsorten zur Wahl!**



Telefon: 02154-49 92 0  
SumitomoTool.com

**SUMITOMO  
ELECTRIC  
GROUP**